

Hervorhebenswertes zur Gemeinderatssitzung am 28.01.2013

In dieser Sitzung ging es um viele Bauanträge, um einen Teilflächennutzungsplan für Windkraft, die Einführung des BOS Digitalfunk bei unserer Freiwilligen Feuerwehr und um die Einrichtung einer Beleuchtung beim Durchlass unter der B12 in Birkach 3.

Bauanträge

Dem Bauantrag auf Vorbescheid von Herrn Coscun Eren zur Nutzungsänderung von einem Bürogebäude in einen Stehimbiss mit Straßenverkauf an der Hauptstraße 23 und dem Bauantrag auf Vorbescheid von Herrn Anton Pointner zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes in Neumühlhausen wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt. Genauso konnten wir den den Anträgen von Herrn Christian Lohmaier zum Ausbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Oberkaging und dem von Herrn Markus Hirt zur Aufstockung eines Einfamilienhauses in Neumühlhausen zustimmen.

Dem Bauantrag des Herrn Engelbert Hofmann zum Kiesabbau auf der Fl.Nr. 167 in Neustockach wurde nach intensiven Diskussionen mit 9:4 der Stimmen entsprochen. Die BÜRGERLICHEN hatten sich klar für dieses Kleinvorhaben (1,1ha) eingesetzt, weil es einfach Bürgernah (Eigentümer-langsamere Abbau) ist und daraus kein Zusammenhang mit der großflächigen Beplanung der Konzentrationsflächen gemäß Beschluss vom 26.11.2012 ableitbar ist („Mücke und Elefantenvergleich“).

Dem Antrag des Hr. Lorenz Wimmer auf Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes für „Sondergebiet Hackschnitzelproduktion u. –lagerung“ in Neupullach wurde entsprochen sofern der Antragsteller alle damit zusammenhängenden Kosten übernimmt. Entscheidung liegt dann beim LRA.

Ähnlich verhält es sich mit dem Antrag der Frau Monika Schulte aus Rechtmehring bzgl. der Errichtung eines Einfamilienhauses in Neupullach auf Fl.Nr. 548/4. Mit Hilfe einer neuen Lückenfüllungssatzung könnte es gelingen Baurecht zu schaffen. Kostenübernahme der Antragstellerin wurde signalisiert.

Teilflächennutzungsplan für Windkraft

Im weitesten Sinne ist die Gemeinde Hohenlinden nur von der Planung Isen betroffen. Die Konzentrationsflächen sind dort ca. 14-50 ha groß und liegen überwiegend in Waldflächen nördlich der B12 bzw. südlich von Mittbach und berühren die Belange der Gemeinde Hohenlinden kaum. Wir selbst haben keine geeigneten Flächen auszuweisen, deshalb gibt es keinen Teilflächennutzungsplan bei uns.

Einführung BOS-Digitalfunk

Die Einführung des BOS Digitalfunks und Beschaffung digitaler Endgeräte über einen Rahmenvertrag des ZRF Ingolstadt bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenlinden wurde einstimmig beschlossen. Das Rote Kreuz wird vorerst nicht berücksichtigt; Antrag kann kommen. Die Kosten für die Geräte mit Zubehör und der Einbau in die Fahrzeuge betragen ca. 30.000,-, wo bei noch ein Zuschuss von ca. 75% kommt.

Erstellung einer Beleuchtung

Der Erstellung einer Beleuchtung beim Durchlass unter der B12 bei Birkach Haus Nr. 3 wurde einstimmig beschlossen, um insbesondere den Kindern aus Birkach, zukünftig ein gefahrloses Queren der B12 in der Dunkelheit zu ermöglichen. Die Kosten betragen ca. € 4.000,-.

gez. Christian Eckert gez. Otto Hornig gez. Horst Meyer gez. Josef Neumeier